

# Terlutter und Nahrwold landen Volltreffer

## Bogenschützen aus Minden und Messlingen gewinnen Gold bei Deutscher Meisterschaft

**Minden** (mt/rih). Äußerst erfolgreich haben vier heimische Bogenschützen für das Team NRW an den Deutschen Meisterschaften des deutschen Bogensportverbandes teilgenommen. Bei den Fita-Titelkämpfen (Freiluft) für Bögen ohne Visier brachten Cathrin Terlutter und Frank Nahrwold zwei Goldmedaillen mit ins Mindener Land. Michael Mamcarz, wie Terlutter Mitglied der Mindener Bogenschützen, kam im Feld der rund 150 Teilnehmer auf den starken fünften Platz. Stefan Strübe, Teamkollege Nahrwolds bei den Bogenschützen des SV Messlingen, rundete auf Rang fünf den starken Auftritt der heimischen Schützen ab. Alle vier hatten sich über Bezirks- und Landesmeisterschaften für die DM qualifiziert.

In Geldern-Walbeck an der holländischen Grenze wurden auf den Distanzen 50/40/30/20 Meter an zwei Tagen jeweils mit 36 Pfeilen pro Distanz auf den Scheiben die nationalen Meister ermittelt. Kurze kräftige Regenschauer und wechselnde Lichtverhältnisse sowie starker Wind beeinträchtigten vor allem am ersten Tag den Pfeilflug und auch die Sicht auf die Scheiben.

Michael Mamcarz und Cathrin Terlutter starteten mit



Eine exzellente Leistung zeigte am Blankbogen Michael Mamcarz (Dritter von links), der hier kurz inne hält und frische Konzentration sammelt. Er kam auf Platz fünf. Fotos: pr



Starkes Messinger Duo: Stefan Strübe (links) und Goldmedaillen-Gewinner Frank Nahrwold (rechts).

dem Blankbogen. Mamcarz erschoss sich den respektablen fünften Platz mit 1172 Ring in

der Gesamtwertung der Herren Klasse und setzte somit einen starken Abschluss in sei-



Richtig aufwärmen ist die halbe Miete: Cathrin Terlutter (rechts) dehnt sich mit Sonja Lüdcke, der Vorsitzenden des NRW-Verbandes.

ner ersten Turniersaison dieser Disziplin. Cathrin Terlutter erreichte den ersten Platz

und somit den deutschen Meistertitel mit 1225 Ring in der Damen-Klasse. Sie besaß schließlich mehr als 100 Ring Vorsprung, zudem stellte sie einen neuen Landesrekord auf der 30-Meter-Distanz auf. Bereits 2016 hatte Terlutter DM-Silber gewonnen, im Vorjahr hatte sie pausiert.

Stefan Strübe und Frank Nahrwold gingen wie bereits im Frühjahr bei den Deutschen Hallenmeisterschaften mit dem Jagdbogen an den Start.

Nahrwold hatte sich offensichtlich gut vorbereitet, denn er lag nach dem Schießen über 50 und 40 Meter mit seinen 547 Ring knapp vor den besten Verfolgern. Am zweiten Tag ließ er nichts mehr anbrennen, sondern baute vielmehr seinen Vorsprung aus und holte mit 1135 Ring bei 50 Ring Vorsprung wie bereits in den Jahren 2017 und 2017 überlegen den Titel.

Auch Strübe steigerte sich am zweiten Tag über die beiden kürzeren Distanzen deutlich und belegte zum Schluss mit 1040 Ring Platz acht.

Die beiden Mindener Schützen starten im September noch zur letzten Deutschen Meisterschaft der Freiluftsaison, dem Wettbewerb im 3D-Schießen des deutschen Schützenbundes in Hinzweiler.